



UVK

narr/f
ranck
e\atte
mpto

POLITIK UND WAHLEN

2020

Lehrbücher \ Monographien



Vernarrt in Wissen.

Liebe Leserinnen und Leser,



wir freuen uns, Ihnen auf den nachfolgenden Seiten unsere aktuellen Titel zum Thema Politik und Wahlen vorstellen zu dürfen. Die US-Wahl 2020 ist ein Ereignis, das nicht nur für die amerikanische Bevölkerung von Belang ist. Der Wahlkampf zwischen Republikanern und Demokraten weckt Interesse auf der ganzen Welt.

Mit Titeln wie *Die Republikanische Partei in den USA* von Philipp Adorf oder *So funktioniert Wahlkampf* von Silvano Moeckli bieten wir Ihnen im ersten Teil dieses Prospekts Publikationen, die einen historischen, sozialen, politischen und medialen Überblick über die Vereinigten Staaten von Amerika liefern.

Im zweiten Teil präsentieren wir Ihnen Titel, die insbesondere auf das politische und wirtschaftliche System in Deutschland blicken und stellen Ihnen im Anschluss daran unsere Neuerscheinungen vor, deren Fokus auf der internationalen Politik liegt, so zum Beispiel *Die Grenz- und Asylpolitik der EU* von Domenica Dreyer-Plum.

Wir schließen unseren Fachbereichsprospekt ab mit Beobachtungen zum Kapitalismus. Hervorzuheben ist da Joseph A. Schumpeters *Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie*, der 2020 bereits in der 10. Auflage publiziert wird.

Blieben Sie immer **up to date**: Alle unsere Titel finden Sie auf unserer Website **www.narr.de** – jederzeit als gedrucktes Werk oder als eBook bestellbar. Nun wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.

Herzliche Grüße aus Tübingen

Ihre Verlagsgruppe Narr Francke Attempto|UVK|expert



Philipp Adorf

Die Republikanische Partei in den USA

2019, 267 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-5238-0

eISBN 978-3-8385-5238-5

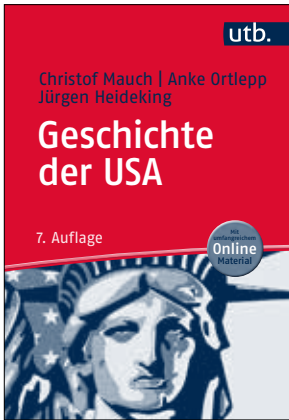
bereits erschienen

Tiefe Gräben durchziehen die politische Landschaft der USA. Die beiden großen Parteien des Landes sind in ideologischen Fragen gespaltener denn je und ihre Anhänger betrachten sich ebenfalls mit Misstrauen, wenn nicht gar Antipathie. In Deutschland wird vielfach Donald Trump eine entscheidende Verantwortung für diese Polarisierung zugewiesen, doch in Wahrheit liegt sie hauptsächlich bei der Republikanischen Partei, die sich seit den späten 1960er Jahren kontinuierlich radikalisiert hat. Trump hat deshalb die Partei nicht übernommen, wie in der deutschen Berichterstattung vielfach argumentiert wird, sondern der Weg der Republikaner führte in den letzten fünf Jahrzehnten auf Trump zu. Will man also verstehen, was heute in den USA auf politischer und gesellschaftlicher Ebene abläuft, muss man sich mit der Grand Old Party beschäftigen, die seit 1994 (mit Ausnahme von vier Jahren) das US-Repräsentantenhaus dominiert und seit der Wahl Richard Nixons 1968 achtmal das Präsidentenamt gewinnen konnte (Demokraten: fünfmal).

Aus dem Inhalt:

- 1 Einleitung
 - 2 Die Eroberung des Südens
 - 3 Die Zusammensetzung der Republikanischen Partei des 21. Jahrhunderts
 - 4 Die zukünftigen Herausforderungen der Republikaner
 - 5 Fazit
- Literaturverzeichnis
Index

Dr. Philipp Adorf, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Frank Decker.



Christof Mauch, Anke Ortlepp,
Jürgen Heideking

Geschichte der USA

7., aktualisierte und ergänzte Auflage
2020, ca. 600 Seiten

€[D] 32,90

ISBN 978-3-8252-5399-8

eISBN 978-3-8385-5399-3

erscheint: 2020/11

Die Neuauflage des Klassikers zur Geschichte der Vereinigten Staaten bietet einen Überblick der Ereignisse und Entwicklungen bis ins Jahr 2020. Sozial- und kulturgeschichtliche Themen treten neben die Darstellung von Politik, Wirtschaft und Verfassung vor dem Hintergrund einer weltpolitischen Lage, die sich in den letzten 20 Jahren entscheidend verändert hat und zu einer Neubewertung der Rolle der USA als Weltmacht Anlass gibt. Besondere Beachtung finden die Rassenproblematik, ethnische, religiöse und Umweltfragen, Einwanderung sowie die Rolle der Frauen und die deutschamerikanischen Beziehungen. Die Fülle von Fakten und Analysen verbindet der Band mit den Mitteln narrativer Geschichtsschreibung zu einer differenzierten, gut lesbaren Darstellung auf aktuellem Forschungsstand. Die neue kommentierte Bibliographie diskutiert Standardwerke wie auch aktuelle Literatur.

Prof. Dr. Christof Mauch ist Professor für Amerikanische Geschichte und Transatlantische Beziehungen an der LMU München und Leiter des Rachel Carson Center.

Prof. Dr. Anke Ortlepp lehrt Nordamerikanische Geschichte an der Universität zu Köln.

Prof. Dr. Jürgen Heideking war Professor für Nordamerikanische Geschichte an der Universität Tübingen.



Silvano Moeckli

So funktioniert Wahlkampf

2017, 210 Seiten

€[D] 19,99

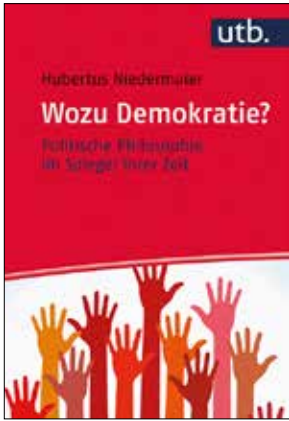
ISBN 978-3-8252-4868-0

eISBN 978-3-8385-4868-5

bereits erschienen

Eine Wahlkampagne ist keine Weiterbildungsveranstaltung, sondern ein kommunikativer Feldzug, um Wahlberechtigte zur Teilnahme an der Wahl und zur Stimmabgabe für die eigene Kandidatur zu bewegen. »Verkauft« werden die Produkte Parteiimage, Themen und Kandidierende. In diesem Feldzug müssen komplexe Sachverhalte mittels einfacher und zugespitzter Botschaften vermittelt werden. Es ist klar zu deklarieren, wo Ursache und Wirkung, Täter und Opfer, das Gute und das Böse liegen – und dass man der beste Kandidat ist. Dieses Buch vermittelt auf kurzweilige Art und Weise einen systematischen und theoriegeleiteten Überblick über das Thema Wahlkampf und politische Kommunikation. Erläutert werden die Bedeutung des Wahlsystems und des Kontextes eines Wahlkampfes, die Wahlkampfstrategie, die Dynamik von Kommunikationsprozessen, mittelbare und unmittelbare Kommunikation, traditionelle und neue Wahlkampfinstrumente, die zu verkaufenden »politischen Produkte« sowie die unterschiedliche Ansprache rational und emotional orientierter Wähler. Inwiefern ist die Provokation ein geeignetes Mittel zur Erlangung von Aufmerksamkeit, und darf man auch unlautere Mittel einsetzen? Welche Rolle spielt das Aussehen von Kandidierenden, ist nonverbale Kommunikation wichtiger als verbale? Werden Wahlen heutzutage im Internet gewonnen? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen wird nachgegangen. Es werden zahlreiche Beispiele von Wahlkämpfen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Großbritannien und den USA herangezogen.

Prof. Dr. Silvano Moeckli lehrt Politikwissenschaft an der Universität St. Gallen. Der Autor ist ebenso mit der politischen und wirtschaftlichen Praxis vertraut. Vor dem Universitätsstudium absolvierte Moeckli eine kaufmännische Berufslehre und das Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg. Er war Mitglied des Präsidiums der Verfassungskommission des Kantons St. Gallen, gehörte der Bankkommission der St. Galler Kantonalbank an, war Mitglied der Internationalen Parlamentarischen Bodenseekonferenz und des Kantonsparlaments St. Gallen, das er auch präsierte. Missionen als Wahlexperte der UNO, der OSZE und des Europarates führten ihn nach Afrika, Asien, Osteuropa und auf den Westbalkan.



Hubertus Niedermaier

Wozu Demokratie?

Politische Philosophie im Spiegel ihrer Zeit

2017, 402 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8252-4867-3

eISBN 978-3-8385-4867-8

bereits erschienen

Dieses Buch nimmt Studierende aus Philosophie, Soziologie, Politikwissenschaft und Geschichte mit auf einen kurzweiligen Streifzug durch die politische Geschichte der Philosophie, um ihnen so die Grundlagen der Demokratie nahezubringen. Es erzählt diese Geschichte im Kontext ihrer jeweiligen Entstehungszeit und in Bezug auf unsere heutige Gesellschaft. Die bis heute nachwirkenden Theorien werden dabei nicht in voller Tiefe ausgebreitet, sondern im Mittelpunkt stehen die Gründe ihrer Entstehung und ihre Bedeutung für unsere heutige Form des Zusammenlebens.

Um der politischen Philosophie mehr Anschaulichkeit zu verleihen, werden ihre wichtigsten Vertreter stets vor dem Hintergrund ihres Zeitgeschehens vorgestellt und so der praktische Bezug zu ihrer Gedankenwelt hergestellt. Zugleich sollen anhand der geschichtlichen Ereignisse typische politische Probleme erläutert werden, mit denen sozialphilosophisches Denken sich auseinanderzusetzen hat. Schließlich werden noch die theoretischen Einsichten der großen Philosophen in letzter Konsequenz auf unsere Gegenwart übertragen.

Dr. Hubertus Niedermaier ist Soziologe und wurde 2005 am Institut für Soziologie der Universität München promoviert.



Karl-Martin Hentschel
Demokratie für morgen

Roadmap zur Rettung der Welt

2018, 292 Seiten

€[D] 17,99

ISBN 978-3-86764-894-3

eISBN 978-3-7398-0458-3

bereits erschienen

Demokratie hat Zukunft! Die Welt bewegt sich trotz all der Mühe vieler engagierter Aktivisten, Autoren und Politiker immer weiter in die falsche Richtung. Die Schere zwischen Reichtum und Armut wird immer größer. Afrika wird weiterhin abgehängt. Rund um die EU rücken die Bürgerkriege immer näher: Afghanistan, Sudan, Mali, Libyen, Syrien, Ukraine. Der jahrzehntelange Siegeszug der Demokratie nach dem Zweiten Weltkrieg ist ins Stocken geraten. Denn demokratische Grundlagen werden massiv bekämpft und in Frage gestellt. Werte, die diese Gesellschaft tragen, werden gezielt destabilisiert.

Umso wichtiger ist es, dass die richtigen Fragen aufgeworfen und diskutiert werden. Karl-Martin Hentschel trägt mit seinem Buch dazu bei und gibt Denkanstöße für eine demokratische Erneuerung. Er holt in seinem Buch die wirklich großen Fragen aus dem politischen Warteraum. Er erläutert, wie die Demokratie weiterentwickelt werden kann, damit sie die scheinbare Alternativlosigkeit überwindet und sich von den Zwängen der Konzerne und Finanzmärkte emanzipiert. Er leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Strategie der Transformation vom Kapitalismus zu einer demokratischen, sozialen und nachhaltigen Gleichgewichtsgesellschaft im 21. Jahrhundert.

Karl-Martin Hentschel war bis 2009 Abgeordneter im Landtag von Schleswig-Holstein. Seitdem hat er als freier Autor zahlreiche Artikel und Bücher veröffentlicht. Außerdem ist er Mitglied im Bundesvorstand von Mehr Demokratie e.V. und als Vorstandsmitglied des Netzwerks Steuergerechtigkeit auch im Vorstand von Attac vertreten.



Ralph-Miklas Dobler, Daniel Jan Ittstein
(Hg.)

Fake

Interdisziplinär

2019, 181 Seiten

€[D] 29,99

ISBN 978-3-7398-3015-5

eISBN 978-3-7398-8015-0

bereits erschienen

Fake ist gegenwärtig ein negativ besetzter Begriff. Er steht für Fälschung, Lüge, Schwindel – das heißt für alles, was nicht der Realität und der Wahrheit entspricht. Im Sinn von Künstlichkeit, Virtualität, Phantasie steht Fake aber auch für Fortschritt und Entwicklung. Nicht zuletzt die Digitalisierung hat im 21. Jahrhundert dazu geführt, dass Fake zu einem hochaktuellen und umstrittenen Phänomen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft geworden ist. In dem Band wird daher das, was Fake sein kann, in interdisziplinärer Weise aus verschiedenen Perspektiven betrachtet: Dazu gehören die historische, literarische, interkulturelle und psychologische Perspektive ebenso wie eine politische Betrachtung.



Joachim Knappe, Olaf Kramer,
Dietmar Till (Hrsg.)

Populisten – rhetorische Profile

1. Auflage 2019, 106 Seiten

€[D] 14,99

ISBN 978-3-89308-454-8

eISBN 978-3-89308-654-2

bereits erschienen

Ein Gespenst scheint in den westlichen Demokratien umzugehen: der Populist. Doch was ist ein Populist? Können wir ihn an bestimmten kommunikativen Verhaltensweisen erkennen? Wie verändern Populisten die politische Landschaft? Tübinger Rhetoriker und Rhetorikerinnen geben auf diese Fragen in kurzen Kapiteln sehr individuelle Antworten. Ein wichtiger Beitrag zu einer hoch aktuellen Debatte.



Björn Egner

Methoden der Politikwissenschaft

Eine anwendungsbezogene Einführung

2019, 218 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8252-5235-9

eISBN 978-3-8385-5235-4

bereits erschienen

Dieses Buch ist so gestaltet, dass es eine umfassende, dabei aber nachvollziehbar praxisorientierte Einführung in den Gebrauch der gängigen Methoden in der Politikwissenschaft darstellt. Beginnend bei den wissenschaftstheoretischen Grundlagen über die Erarbeitung des Forschungsdesigns, die Methodenauswahl bis zur Durchführung wird alles darin abgedeckt. Dabei werden die einzelnen Methoden nicht nur theoretisch erläutert, sondern ihre Verwendung wird auch anhand eines politikwissenschaftlichen Beispiels dargestellt und veranschaulicht. Auf diese Weise werden sie von abstrakten Erklärungen auf beispielhafte, greifbare Beispiele und Anleitungen heruntergebrochen.

Dies ist für Studierende deshalb besonders wichtig, weil sie zunehmend vor die Herausforderung gestellt sind, neben dem Verstehen von empirischen Arbeiten anderer im Studium bereits eigene empirische Arbeiten zu verfassen (Hausarbeiten bzw. Abschlussarbeiten).

Die Beispiele entstammen verschiedenen Subdisziplinen der Politikwissenschaft. Gleichwohl wird die Methodenauswahl immer auch kritisch diskutiert, um nicht den Eindruck zu vermitteln, für bestimmte Themen eigne sich grundsätzlich immer eine bestimmte Methode.

Aus dem Inhalt:

Einleitung

Wissenschaftstheoretische Grundlagen

Forschungsdesign und Forschungsprozess

Methoden zur Datenerhebung

Methoden zur Datenanalyse

Zusammenfassung / Fazit

PD Dr. Björn Egner ist Mitglied des Direktoriums und Studienkoordinator des Instituts für Politikwissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt.



Bernd Schlipphak, Oliver Treib,
Volker Gehrau

Die Beobachtung als Methode in der Politikwissenschaft

2019, 167 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-5101-7

eISBN 978-3-8385-5101-2

bereits erschienen

Die Beobachtung ist ein zentrales Verfahren der wissenschaftlichen Datenerhebung. Sie gewinnt durch die technische Entwicklung noch weiter an Bedeutung: Algorithmisch gesteuerte Suchprozesse ermöglichen die automatisierte Erfassung menschlichen Verhaltens auch über längere Zeiträume hinweg. Während diese Entwicklung für die Beobachtung politisch relevanter Prozesse von großem Nutzen sein kann, wirft sie zugleich auch neue methodologische und forschungsethische Fragen auf. Die Autoren stellen die methodischen Spezifika von Beobachtungen dar und erläutern die Durchführung von qualitativen und quantitativen Formen der Beobachtung sowie die daraus entstehenden Daten. Auf dieser Grundlage werden exemplarisch relevante Beobachtungsstudien aus der Politikwissenschaft vorgestellt und die Implikationen von Big Data für die sozialwissenschaftliche Forschung diskutiert.

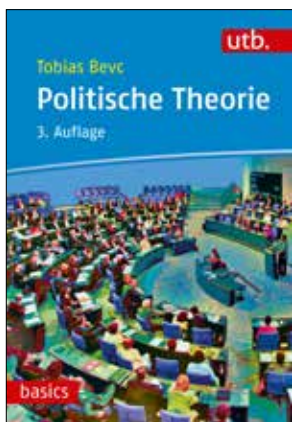
Aus dem Inhalt:

- 1 Einleitung
- 2 Methode der Beobachtung
- 3 Durchführung von Beobachtungsstudien
- 4 Die Beobachtung in der Politikwissenschaft

Prof. Dr. Bernd Schlipphak ist Professor für Empirische Methoden der Sozialforschung an der WWU Münster.

Prof. Dr. Oliver Treib ist Professor für Vergleichende Policy-Forschung und Methoden empirischer Sozialforschung an der Universität Münster.

Prof. Dr. Volker Gehrau lehrt Kommunikationswissenschaft an der Universität Münster.



Tobias Bevc

Politische Theorie

3., überarbeitete Auflage

2019, 326 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8252-5228-1

eISBN 978-3-8385-5228-6

bereits erschienen

Partizipationstheorie, Demokratietheorie, staatliche Handlungsfähigkeit oder Diskurstheorie sind im wissenschaftlichen Diskurs und in öffentlichen Debatten allgegenwärtig.

In seiner grundlegenden Einführung erklärt Tobias Bevc Studienanfängern und Fortgeschrittenen »Politische Theorie« nicht anhand einzelner Werke, sondern netzwerkartig, an konkreten Beispielen und entlang zentraler Begriffe, Strömungen, Ideologien und Theorien. Wichtige Denker und ihre Theorien stehen nicht nebeneinander, sondern wie die diskutierten Begriffe in ihrem je historischen und ideengeschichtlichen Kontext. Zahlreiche Definitionen, Kurzbiografien und Zusammenfassungen erleichtern das Lernen. Tabellen und Abbildungen machen Fakten deutlich sowie die an die Kapitel anschließenden Lernkontrollfragen fördern das Verständnis. Mit weiterführenden kommentierten Literaturangaben zum vertiefenden Studium und einem zusätzlich Orientierung bietenden Sachregister.

Ideal für Studienanfänger und die Prüfungsvorbereitung im Haupt- und Nebenfach.

Aus dem Inhalt:

- 1 Einleitung
- 2 Grundbegriffe der Politischen Theorie
- 3 Politische Theorie im Handgemenge
- 4 Grundelemente der Politik

Dr. Tobias Bevc hat von 2000 bis 2014 an verschiedenen Universitäten Politische Theorie und Ideengeschichte gelehrt. Seit 2014 ist er in der Politikberatung aktiv und Dozent in der politischen Bildung und Erwachsenenbildung sowie Lehrbeauftragter an der AKKON Hochschule für Humanwissenschaften in Berlin.



Silvano Moeckli

So funktioniert direkte Demokratie

2018, 188 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-5054-6

eISBN 978-3-8385-5054-1

bereits erschienen

Direkte Demokratie heisst, dass die Stimmberechtigten nicht nur über Personen-, sondern auch über Sachfragen entscheiden können. Aber Achtung: Sachabstimmungen allein machen noch keine direkte Demokratie. Abstimmungen, die «von oben» ausgelöst werden, sind oft ein Instrument zur Ausübung von Macht, nicht zur Teilhabe an der Macht. Wesensmerkmal der direkten Demokratie ist, dass eine Minderheit gegen den Willen der Mehrheit eine Sachabstimmung herbeiführen kann (sog. minoritäre direkte Demokratie). Direkte Demokratie bedeutet indessen nicht Volksherrschaft. Aber sie koppelt die politische Elite viel stärker an die Stimmberechtigten als dies in der rein repräsentativen Demokratie der Fall ist.

In diesem Buch werden Ursprünge, Einrichtungen und Verfahren der direkten Demokratie auf kompakte und verständliche Weise dargestellt und erklärt. Zunächst wird erläutert, was direkte Demokratie ist und welche Typen von Sachabstimmungen es gibt. Es folgt ein Kapitel über die Geschichte der direkten Demokratie. In Analogie zu einem Mannschaftsspiel werden die Spielregeln der direkten Demokratie in verschiedenen Staaten beschrieben, die Spieler vorgestellt und der Spielverlauf verfolgt, inklusive möglicher Fouls. Schliesslich werden die Spielergebnisse beurteilt. Auch neue Themen wie die der Gebrauch des Internets in Abstimmungskampagnen oder die Deutungshoheit über den «Volkswillen» werden behandelt. Zahlreiche aktuelle Beispiele sowie zahlreiche Abbildungen und Tabellen veranschaulichen und verdichten den Stoff.

Prof. Dr. Silvano Moeckli lehrt Politikwissenschaft an der Universität St. Gallen. Der Autor ist ebenso mit der politischen und wirtschaftlichen Praxis vertraut. Vor dem Universitätsstudium absolvierte Moeckli eine kaufmännische Berufslehre und das Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg. Er war Mitglied des Präsidiums der Verfassungskommission des Kantons St. Gallen, gehörte der Bankkommission der St. Galler Kantonalbank an, war Mitglied der Internationalen Parlamentarischen Bodenseekonferenz und des Kantonsparlaments St. Gallen, das er auch präsidierte. Missionen als Wahlexperte der UNO, der OSZE und des Europarates führten ihn nach Afrika, Asien, Osteuropa und auf den Westbalkan.



Stefan Marschall
**Das politische System
 Deutschlands**

4., aktualisierte Auflage
 2018, 293 Seiten
 €[D] 24,99
ISBN 978-3-8252-4978-6
eISBN 978-3-8385-4978-1

bereits erschienen

Das Buch führt in ein Kerngebiet der Politikwissenschaft und der politischen Bildung ein. Es vermittelt im Textbook-Format auf didaktisch-ein-gängigem Weg grundlegende Kenntnisse über das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Es verbindet diese Kenntnisvermittlung mit der Einführung in relevante wissenschaftliche Theorien und Debatten. In den zwölf Kapiteln werden die zentralen Akteure des politischen Systems (u.a. Medien, Parteien, Bundestag, Bundeskanzler) ebenso behandelt wie wichtige strukturelle Facetten (u.a. Föderalismus, Euro-päisierung). In den jeweiligen Kapiteln dient das Demokratiekonzept als gemeinsamer Ausgangspunkt (z.B. »Verbändedemokratie«, »Kanzlerdemo-kratie«). Damit wird immer wieder auch die Frage nach der Legitimation und etwaigen Legitimationsproblemen der Bundesrepublik Deutschland aufgeworfen. Am Ende des Buches steht die Zukunftsfähigkeit der deut-schen Demokratie im Fokus.

Von seiner Gestaltung her richtet sich der Band an Studierende in den ersten Semestern. Aber auch jenseits der Verwendung in der universitären Lehre kann das Buch, da es für Einsteiger in die Thematik gedacht ist, seine Leserinnen und Leser finden – überall dort, wo im Rahmen der politischen (Aus-)Bildung Einblicke in die Funktionsweise und Funktions-probleme des bundesdeutschen politischen Systems vermittelt werden sollen.

Die Neuauflage berücksichtigt die jüngsten Entwicklungen in der deutschen Politik, u.a. die Änderungen im Wahlrecht. Zudem sind die Literaturangaben sowie die Liste der Internet-Verweise grundlegend aktualisiert worden.

Prof. Dr. Stefan Marschall lehrt Politikwissenschaft mit dem Schwer-punkt »Politisches System Deutschland« an der Heinrich-Heine-Universi-tät Düsseldorf.



Das deutsche Parlament

Eine Veröffentlichung des Deutschen Bundestages

2016, 320 Seiten

€[D] 19,00

ISBN 978-3-86764-619-2

eISBN 978-3-86764-619-2

bereits erschienen

Der reich bebilderte Band schildert die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland: von ihren Anfängen in der Frankfurter Paulskirche 1848 über das Scheitern der Weimarer Republik, den Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg, den Fall der Mauer, den Umzug des Bundestages nach Berlin bis hin zur Gegenwart.

Die historischen Kapitel werden ergänzt durch eine detaillierte Darstellung des heutigen Parlaments, des Deutschen Bundestages: Funktionen, Organisation und die demokratische Willensbildung werden ausführlich erläutert. Ein zentraler Ort deutscher Demokratie ist das Reichstagsgebäude, dessen Baugeschichte anhand zahlreicher zeitgenössischer Aufnahmen beschrieben wird.

Abgerundet wird der informative Band mit einem Spaziergang durch das moderne Parlaments- und Regierungsviertel, das symbolisch die deutsche Teilung überwindet und das frühere Ost- und Westberlin architektonisch verbindet.

Das Buch ist außerdem in folgenden Ausgaben erhältlich:

The German Parliament ISBN 978-3-86764-732-8 (englische Ausgabe)

Le Parlement allemand ISBN 978-3-86764-733-5 (französische Ausgabe)

El Parlamento alemán ISBN 978-3-86764-734-2 (spanische Ausgabe)

Prof. Dr. Manfred Görtemaker lehrt als Professor für Neuere Geschichte an der Universität Potsdam.

Prof. Dr. Everhard Holtmann ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Universität Halle-Wittenberg.

Prof. Dr. Wolfgang Ismayr ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Technischen Universität Dresden.

Prof. Hans Wilderotter ist emeritierter Professor für Museumskunde und Museumskommunikation an der HTW Berlin.

Dr. Gregor Mayntz arbeitet als freier Journalist in Berlin.



Michael Bohnet

Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik

Strategien, Innenansichten,
Erfolge, Misserfolge, Zeitzeugen,
Herausforderungen

2., überarbeitete und aktualisierte Auflage
2019, 331 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-5138-3

eISBN 978-3-8385-5138-8

bereits erschienen

Die deutsche Entwicklungspolitik war unter den bislang 13 Ministerinnen und Ministern durch ein Wechselbad von Strategien geprägt. Außen- und Sicherheitspolitik, Wirtschafts- und Rohstoffpolitik sowie Umwelt- und Friedenspolitik waren stets durchwoben von ethisch-humanitären Motiven. Der Autor skizziert diese häufigen Paradigmenwechsel und vermittelt eine eindrucksvolle Innenansicht der Etappen der deutschen Entwicklungspolitik. Zu allen Perioden werden Stimmen von Zeitzeugen wiedergegeben.

Neu in dieser Auflage: Der Autor bettet die 15 Etappen der deutschen Entwicklungspolitik (von 1960 bis heute) stärker in den geschichtlichen Zusammenhang ein und er skizziert die aktuelle Entwicklungspolitik unter Gerd Müller in einem erweiterten Kapitel. Auch die Rolle zivilgesellschaftlicher Organisationen berücksichtigt er stärker. Die Erfolge und Misserfolge der letzten 60 Jahre stellt er ausführlich dar und ein 15-Punkte-Programm für die künftige Entwicklungspolitik vor. Auch weitere Zeitzeugen kommen mit Kurzbeiträgen zu Wort. Das Geleitwort verfasste Dirk Messner.

Professor Dr. Michael Bohnet war sowohl Leiter der multilateralen als auch der bilateralen Abteilung und stellvertretender Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie Sonderbeauftragter des BMZ für den Wiederaufbau Afghans.



Ullrich Heilemann,
Markus Kaufhold

Wirtschaftspolitische Chronik der Bundesrepublik Deutschland

Von 1949 bis 2019

2020, 380 Seiten

€[D] 50,00

ISBN 978-3-8252-5124-6

eISBN 978-3-8385-5124-1

erscheint: 2020/06

Die Bundesrepublik Deutschland feiert 70. Geburtstag. Ein guter Grund, um die Wirtschaftspolitik der letzten sieben Dekaden im Detail Revue passieren zu lassen – vom Marshallplan über das Wirtschaftswunder, die Ölkrisen, die Euroeinführung bis hin zum Handelsstreit mit den USA.

Eine unverzichtbare Chronik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Politikwissenschaft, für Journalisten und wirtschaftspolitisch Interessierte.

Prof. Dr. Ullrich Heilemann lehrt Empirische Wirtschaftsforschung an der Universität Leipzig. Markus Kaufhold ist Historiker und Politologe am Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW) Leipzig.



Agnes Sputeck, Markus Fredebeul-Krein, Walter A. S. Koch, Margareta Kulessa

Grundlagen der Wirtschaftspolitik

4., vollständig überarbeitete Auflage

2014, 508 Seiten

€[D] 39,99

ISBN 978-3-8252-8556-2

eISBN 978-3-8385-8556-7

bereits erschienen

Staatsverschuldung, Inflationsrate, reale Einkommensentwicklung und Verteilungsgerechtigkeit: Viele wirtschaftspolitische Themen greifen wie Zahnräder ineinander. Deshalb ist es notwendig, sich mit allen Facetten der Wirtschaftspolitik zu befassen.

Das bewährte Lehrbuch behandelt alle wichtigen wirtschaftspolitischen Themengebiete – von der Ordnungs- und Wettbewerbspolitik über die Finanz- und Geldpolitik bis zur Einkommens-, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik sowie zur Außenwirtschafts- und Umweltpolitik. Nach einer Situationsanalyse werden die relevanten Theorien vorgestellt, die Probleme analysiert und mögliche Zielkonflikte aufgezeigt.

Die 4., vollständig überarbeitete Auflage richtet sich an Studierende der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie an alle, die sich in der Praxis mit aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik auseinandersetzen müssen.

Prof. Dr. Markus Fredebeul-Krein lehrt Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Aachen.

Prof. Dr. Walter A. S. Koch war an der Fachhochschule Flensburg für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik tätig.

Prof. Dr. Margareta Kulessa lehrt Volkswirtschaftslehre und Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Hochschule Mainz.

Prof. Dr. Agnes Sputeck lehrt Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik an der Fachhochschule Mainz.



Michael von Hauff, Robin Schulz,
Robin Wagner

Deutschlands Nachhaltigkeitsstrategie

1. Auflage 2018, 166 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-5055-3

eISBN 978-3-8385-5055-8

bereits erschienen

Im Januar 2017 veröffentlichte die Bundesregierung mit der Neuauflage der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie die Fortschreibung zu der erstmalig 2002 vorgelegten Strategie für nachhaltige Entwicklung, die eine grundlegende Neuorientierung erfahren hat. Sie basiert auf den durch die Vereinten Nationen entwickelten Sustainable Development Goals (SDGs) der Agenda 2030.

Die Autoren behandeln in ihrem Buch systematisch die historischen Etappen zur aktuellen Nachhaltigkeitsstrategie, die Agenda 2030 und die Sustainable Development Goals, die deutschen Nachhaltigkeitsstrategien, aber auch eine kritische Auseinandersetzung hierzu.



Michael von Hauff

Nachhaltige Entwicklungspolitik

2019, 199 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8252-5267-0

eISBN 978-3-8385-5267-5

bereits erschienen

Das Buch zeigt den Weg von dem Mainstream einer entwicklungsökonomisch orientierten Entwicklungspolitik zu einer Entwicklungspolitik, die auf der Agenda 2030 basiert. Der Schwerpunkt liegt auf der nachhaltigen Entwicklungspolitik mit der Konkretisierung durch die Agenda 2030. Die Darstellung „Vom Mainstream zur Agenda 2030“ ermöglicht es den Prozess des inhaltlichen Wandels der Entwicklungspolitik gut nachzuvollziehen. Während der Mainstream der Entwicklungspolitik ganz wesentlich auf wirtschaftliches Wachstum ausgerichtet war, fordert die nachhaltige Entwicklungspolitik eine Zusammenführung der drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales.



Domenica Dreyer-Plum

Die Grenz- und Asylpolitik der EU

2020, 200 Seiten

€[D] 25,00

ISBN 978-3-8252-5346-2

eISBN 978-3-8385-5346-7

erscheint: 2020/04

Was ist 2015 in der sogenannten Migrationskrise passiert? Wie ist die darauf antwortende Politik zu bewerten? Wer sind die entscheidenden Akteure in der europäischen Grenz- und Asylpolitik? Und was sind die gesellschaftlichen und politischen Gründe dafür, dass das Politikfeld seit den späten 1990er Jahren zunehmend auf europäischer Ebene gestaltet wird?

Die Autorin liefert ausgewogene Antworten, indem zum einen die Genese des Politikfeldes vor dem Hintergrund der Schengen-Kooperation historisch und politisch aufgearbeitet wird. Zum anderen erläutert sie, wie die Institutionen ihr Mandat genutzt haben und welche Standards bei der Einreise, Visavergabe und in Asylverfahren laut EU-Recht gelten. Dabei werden auch die Schwachstellen beleuchtet, die den andauernden Streit um die Ausrichtung der europäischen Grenz- und Asylpolitik prägen.

Aus dem Inhalt:

- I. Einführung: Europäische Grenz- und Asylpolitik
- II. Historische Grundlagen
- III. Grenzpolitik der Europäischen Union
- IV. Asylpolitik der Europäischen Union
- V. Schlussbetrachtung und Ausblick: Politischer Wille und nötige Reformen in der Grenz- und Asylpolitik

Dr. Domenica Dreyer-Plum ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie an der Uni Bonn. Sie hält regelmäßig Lehrveranstaltungen zum Thema EU / Europäische Integration.



Reinhard Wesel

Die UNO

Aufgaben und Arbeitsweisen

2019, 300 Seiten

€[D] 34,99

ISBN 978-3-8252-5292-2

eISBN 978-3-8385-5292-7

bereits erschienen

Die Kooperation der Staaten bei transnationalen und globalen Problemen – Frieden/Sicherheit, Menschenrechte, Weltwirtschaft, Entwicklung, Umwelt/Klima – ist orientiert am Mandat der UNO: Die „Charta der Vereinten Nationen“ legt als Kernstück des Völkerrechts seit 1945 nahezu unverändert die Pflichten und Rechte der Organisation und ihrer nun 193 sehr unterschiedlichen Mitgliedstaaten fest, bestimmt also Arbeitsteilung und Machtverteilung in der UNO und regelt ihre Funktionsweise. Über 75 Jahre haben sich jedoch die Arbeitsweisen und Methoden der multilateralen Diplomatie ausdifferenziert. Das Handbuch

- erklärt in überblickenden und zugleich gewichtenden Darstellungen die Grundlagen und oft schwer durchschaubaren Regelungen internationaler Zusammenarbeit in der und durch die UNO,
- veranschaulicht das nötige Informationswissen mittels zahlreicher Schaubilder, Synopsen, Tabellen und Pro-/Contra-Listen,
- gibt strukturierende Orientierung, wo und wie die Phänomene und Probleme, Institutionen und Prozesse eingeordnet werden können
- und bietet Interpretationen für eine eigenständige kritische Beurteilung an.

Aus dem Inhalt:

- 1 Einführung
- 2 Bedingungen internationaler Kooperation
- 3 Entstehung und Entwicklung der Organisation
- 4 Das „Mandat“ der UNO: Ziele, Grundsätze und Aufgaben
- 5 Struktur der UNO und des UN-„Systems“ (Organigramme)
- 6 Arbeitsteilung und Machtverteilung in der UNO
- 7 Arbeitsweisen und Methoden der UNO
- 8 Arbeitsbereiche der UNO
- 9 Der Wert der Vereinten Nationen

Dr. Reinhard Wesel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Universität Magdeburg und Betreuer der MUN-Gruppe der Universitäten Magdeburg und München.



Uwe Hunger

Internationale Migrationspolitik

2020, 250 Seiten

€[D] 25,00

ISBN 978-3-8252-4656-3

eISBN 978-3-8385-4656-8

erscheint: 2020/10

Migration ist ein globales Phänomen, Migrationspolitik wird aber oft nur im nationalen Kontext gedacht und gemacht. Diese grundlegende Einführung beschäftigt sich mit Migration und Migrationspolitik auf globaler und nationaler Ebene.

Die Autoren beleuchten die aktuellen Migrationsbewegungen, erklären die Ursachen von Arbeitsmigration und Flucht und zeigen, wie auf nationalstaatlicher und supranationaler Ebene mit Migration umgegangen wird. Sie diskutieren den Zusammenhang zwischen Migration und Sicherheit, analysieren die Integrationspolitik in den verschiedenen Nationalstaaten und fragen nach den Auswirkungen der Migration auf die Herkunftsländer.



Anja Jetschke

Internationale Beziehungen

Eine Einführung

2017, 440 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6744-4

eISBN 978-3-8233-7744-3

bereits erschienen

Als Einführung für Bachelor-Studierende der Politikwissenschaft oder Nachschlagewerk für höhere Semester stellt der Band zentrale Konzepte und Theorien vor und verbindet sie systematisch mit den wichtigsten Phänomenen der Internationalen Beziehungen. Der erste Teil vermittelt die Geschichte der Internationalen Beziehungen und ihre globalen Trends vom Wiener Kongress bis zum Ende des Ost-West-Konflikts. Der zweite Teil befasst sich mit den wichtigsten Theorien der Internationalen Beziehungen und erläutert ihre Grundannahmen und Erklärungsansprüche. Im dritten Teil schließlich werden die wichtigsten aktuellen Forschungsfelder vorgestellt und zentrale Probleme aus Sicht der Theorien der Internationalen Beziehungen erläutert. Umfangreiches Zusatzmaterial im Internet ergänzt die Darstellung und bietet Möglichkeiten zur Vertiefung.



Wilhelm Schmeisser, Yana Kaziulia,
Hannes Ortmeier, Margarita Spiger

Die neue Seidenstraße

Digitalisierung und strategische
Herausforderungen

2018, 306 Seiten

€[D] 34,99

ISBN 978-3-86764-854-7

eISBN 978-3-7398-0422-4

bereits erschienen

Die Seidenstraße ist die älteste Handelsroute weltweit und erzählt Geschichten von Abenteuern, Karawanen und vom Handel mit seltenen Waren zwischen dem europäischen und asiatischen Kontinent. Diese Zeiten schienen lange vorbei. Doch nun belebt China die uralten Routen und will sie wieder zu einer zentralen Handelsverbindung ausbauen. Nicht nur Europa und Deutschland stehen diesem Plan skeptisch gegenüber, haben sie und andere Volkswirtschaften dem Ehrgeiz der Chinesen nichts entgegenzusetzen?

Die Autoren beleuchten in diesem Buch fundiert Hintergründe und Zusammenhänge dieses Plans und legen dar, wie die neue Seidenstraße zur strategischen Herausforderung für jedes internationale Unternehmen werden kann. Eindeutig identifizieren sie Chinas Strategie, sich mit einer geopolitischen Führungsrolle nicht zufriedenzugeben, sondern vielmehr anstreben, die Weltmacht Nummer Eins zu werden. Dabei geht es nicht nur um infrastrukturelle Maßnahmen, sondern auch um deren Verbindung mit Innovationsstrategien in den Schlüsselbereichen jeder modernen Volkswirtschaft wie etwa Energie, Mobilität und Digitalisierung.

Das Buch richtet sich an politische und unternehmerische Entscheidungsträger.

Prof. Dr. habil. Wilhelm Schmeisser ist Professor für Finanzierung und Investition, Unternehmensführung, insbesondere für Finanzorientierte und Internationale Personalwirtschaft sowie Technologiemanagement und Innovationserfolgsrechnung, Controlling und den Berliner Balanced Scorecard Ansatz. Er ist Direktor und Sprecher des Kompetenzzentrums »Internationale Innovations- und Mittelstandsforschung« Berlin sowie Direktor der Forschungsstelle »Europäisches Personalmanagement und Arbeitsrecht (EPAR)«, Universität Paderborn.

Yana Kaziulia hat Ihr Studium zu Marketing und Innovation abgeschlossen und forscht zu den Themen Innovation und Digitalisierung. Hannes Ortmeier hat sein Studium der Betriebswirtschaftslehre abgeschlossen und forscht zum Thema Neue Seidenstraße.

Margarita Spiger hat ihr Studium zu Marketing und Innovation abgeschlossen und forscht zu den Themen Innovation und Digitalisierung.



Michael von Wuntsch

Wohin treibt die kapitalistische Gesellschaft?

Eine Lebensform in der Krise

2019, 284 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-86764-898-1

eISBN 978-3-7398-0468-2

bereits erschienen

Die Lebenssituation vieler Menschen ist in den vergangenen Jahrzehnten besser geworden – nicht zuletzt durch das Wirtschaften auf überwiegend kapitalistischen Grundlagen, inklusive voranschreitender Globalisierung. Doch das ist nicht die ganze Wahrheit. Denn schaut man etwas genauer hin, werden die Schattenseiten dieser Entwicklung deutlich. Für zahlreiche Probleme in der Welt – auch wirtschaftliche – wurde keine Lösung gefunden, sie scheinen sich zum Teil sogar zu verschärfen. Beispiele dafür sind unter anderem die materielle Ungleichverteilung in der Weltbevölkerung und der voranschreitende Klimawandel.

Ein hochaktuelles Buch in einer Zeit, in der nichts mehr sicher scheint, außer die Tatsache, dass viele Entwicklungen gegenwärtige Probleme noch verschärfen.



Christian Fuchs

Kommunikation und Kapitalismus: Eine kritische Theorie

2020, 501 Seiten

€[D] 25,00

ISBN 978-3-8252-5239-7

eISBN 978-3-8385-5239-2

bereits erschienen

Dieses Buch bietet eine Einführung in die kritische Theorie der Kommunikation und die Kritik der politischen Ökonomie der Kommunikation. Es zeigt, wie Leben und Arbeit im Kapitalismus von den Menschen in gesellschaftlichen Verhältnissen durch Kommunikationsprozesse organisiert werden.

Der Autor veranschaulicht die Theoriegrundlagen des kommunikativen Materialismus und legt dar, die Organisation der Kommunikation als Geschäft und in der Form der Kapitalakkumulation Gefahren für die Menschen, die Demokratie, die Öffentlichkeit, die Kultur und die Wirtschaft darstellt. Es zeigt die Grenzen und Probleme des kommunikativen Kapitalismus auf und verdeutlicht Argumente für die Etablierung einer gemeingutorientierten Kommunikationsgesellschaft.



Joseph A. Schumpeter
**Kapitalismus, Sozialismus
 und Demokratie**

Mit einer Einführung von Heinz Kurz

10. erweiterte Auflage

2020, ca. 650 Seiten

€[D] 36,00

ISBN 978-3-8252-5317-2

eISBN 978-3-8385-5317-7

erscheint: 2020/06

„Kann der Kapitalismus weiterleben? Nein, meines Erachtens nicht.“

Schumpeters Beschäftigung mit dem Sozialismus hat nicht zuletzt angesichts des schier unaufhaltsamen Aufstiegs Chinas nichts an Aktualität eingebüßt. Er wagt die Auseinandersetzung mit großen gesellschaftspolitischen Fragen im Sinne einer *histoire raisonnée* als Schlüssel zum Verständnis geschichtlicher Prozesse. Die 10. Auflage enthält erstmals auch Teil V des Werks, in dem Schumpeter Gemeinsamkeiten, vor allem aber Unterschiede zwischen sozialistischen Strömungen und Parteien in Europa, Russland und den USA herausarbeitet, und den Aufstieg der Sowjetunion kritisch erörtert. Eine Einführung in Schumpeters Thesen und deren Verortung in der zeitgenössischen und aktuellen Diskussion erleichtert den Zugang zu diesem Standardwerk.

Dieser Klassiker der Gesellschaftswissenschaften liegt in der 10. Auflage nunmehr erstmals vollständig übersetzt vor.

Joseph A. Schumpeter (1883–1950) war einer der bedeutendsten Ökonomen des 20. Jahrhunderts. Er lehrte von 1932 bis zu seinem Tod in Harvard und verfasste dort seine bedeutenden Werke „Business Cycles“, „Capitalism, Socialism and Democracy“ und die unvollendete „History of Economic Analysis“.

Prof. Dr. Heinz Kurz lehrt an der Karl-Franzens-Universität Graz und ist Mitglied des Schumpeter Centers Graz.